Mehr Cartoons unter:
www.medi-learn.de/cartoons
www.facebook.de/medilearn

„Die Freiheit, politische Führer auf die Schippe zu nehmen, ist einer der wichtigsten Unterschiede zwischen liberalen Demokratien und autoritären Staaten.“

„New York Times“ zum Fall des ZDF-Satirikers Jan Böhmermann

Angebohrt

Völlig gestört

Es bedarf schon einiger absurder Fantasien, um auf die Idee zu kommen, Zahnbürsten zu essen. Zahnpasta ist ja schnell mal verschluckt und auch nicht weiter tragisch, aber ganze Zahnbürsten runterzuwürgen ist schon ein bisschen schwierig – jedoch nicht unmöglich, wie die *Daily Mail* aus Großbritannien berichtete. Ob blau, ob grün, ob rot – ein nicht näher identifizierter Mann hatte offenbar hemmungslos zugelangt, und 18 (!) Zahnbürsten verspeist. In einem etwas bizarren Video, das auf der Internetseite der Zeitung abzurufen war, konnte der geeignete Zuschauer die Operation in voller Länge verfolgen, bei der die Plastikputzgeräte aus dem Magen entfernt wurden. Keine Minute zu spät, denn die doch recht spitzen Bürsten können die Magenwand schädigen. Offenbar ist das Runterschlucken von Zahnbürsten kein Einzelfall, ein hinzugezogener Experte sagte, dass dieses Phänomen bei essgestörten Patienten durchaus vorkomme. Der Patient im vorliegenden Fall war ins Krankenhaus gekommen und hatte über Übelkeit geklagt. Da muss wohl eine von 18 Zahnbürsten schlecht gewesen sein. Liebe Kinder, bitte nicht nachmachen!

sas

Ziemlich plemplem

Kein Stück weniger abstrus ist die Geschichte, die aus dem Hause von Superstar Kim Kardashian in den vergangenen Wochen zu lesen war. Die gute Kim, die ihr Geld hauptsächlich mit ihrem schönen Körper verdient, beziehungsweise mit Fotos und Filmchen vom selbigen, hatte nach der Geburt ihres zweiten Kindes ein paar Schwierigkeiten, wieder zu ihren alten Maßen zurückzukehren. Ein bekanntes Phänomen. Und ein Problem, das auch weibliche Megastars mit Millionen anderer junger Mütter teilen. Doch bei den Kardashians werden laut Medienberichten solche Probleme etwas radikaler angegangen als bei normalen Leuten: So soll sich die junge Mutter Kim also, um bei einer Modenschau möglich schlank zu wirken, zweier Backenzähne via Extraktion entledigt haben. „Sie glaubt, das würde ihre Wangen schmaler aussehen lassen und ihr Gesicht schlanker machen“, hieß es in einem Bericht. Ob diese spezielle und besonders schmerzhaft Form der Schlankheitskur gefruchtet hat, ist nicht überliefert. Aus medizinischer Sicht ist der Beauty-Trick jedenfalls denkbar ungeeignet. Auch hier der Hinweis: Liebe Kinder, bitte nicht nachmachen!

sas